

Juschtschenko fordert schnelle Umstellung der Pipeline "Odessa-Brody"

05.05.2009

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, fordert von der Regierung schnellstmöglich die Erdölpipeline "Odessa-Brody" in umgekehrter Richtung zu betreiben.

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, fordert von der Regierung schnellstmöglich die Erdölpipeline "Odessa-Brody" in umgekehrter Richtung zu betreiben.

Wie **UNIAN** berichtet, erzählte er dies auf einer Konferenz, die der Ausarbeitung einer einheitlichen Position aller Machtflügel zur künftigen effektiven Förderung der Idee des Eurasischen Erdöltransportkorridors gewidmet war.

"Ich fordere von der Regierung die sofortige Überführung des Betriebs der Erdölpipeline 'Odessa-Brody' in die ursprünglich geplante Richtung", sagte der Präsident.

Dabei rief Juschtschenko das Kabinett dazu auf, sich bei der dieser Entscheidung von den nationalen Interessen leiten lassen soll.

"Ich verstehe, welche politischen Subtexte es in diesem Zusammenhang gab und geben wird, um diese Entscheidung zu blockieren, doch heute wende ich mich an den gesunden Menschenverstand und an die nationalen Interessen. Und ich bin überzeugt davon, dass sich bei der Regierung Mut und Weisheit finden werden, um die entsprechende Entscheidung zu treffen", sagte er.

Juschtschenko erinnerte daran, dass Ilham Alijew, Präsident Aserbaidschans, während des letzten Treffens am 9. April die Bereitschaft der aserbaidschanischen Seite zur Lieferung von kaspischem Erdöl für die Bedürfnisse des ukrainischen und des europäischen Marktes bekräftigte. Dabei redete er auch von der Bereitschaft Erdöl für den technischen Bedarf des Betriebs der Erdölpipeline in umgekehrter Richtung zu liefern.

"Daher liegt das Problem heute bei der ukrainischen Seite", sagte der Präsident der Ukraine.

Im Laufe der Konferenz erinnerte er ebenfalls daran, dass am 24. April in Warschau die wirtschaftlich-technische Grundlage für die Erdölpipeline "Odessa-Brody" bestätigt wurde.

Juschtschenko betonte, dass diese wirtschaftlich-technische Grundlage auf der Sitzung der Europäischen Kommission präsentiert werden soll.

Den Worten des Präsidenten nach, soll am 7. Mai der Dialog, darunter mit dem Präsidenten der Eurokommission Jose Manuel Barroso, zur Festlegung des konkreten Datums dieser Präsentation beginnen.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 308

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.